

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 3 (1916)  
**Heft:** 1

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 28.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Mit Preisen ausgezeichnete Entwürfe für das Innenplakat der Konservenfabrik Lenzburg. Aus der ersten Folge der Werkwettbewerbe

Links: Motto „Blau III“, Fräulein Helene Roth, Wangen a. A. I. Preis, Fr. 350

Rechts: Motto „Weiß“ O. Baumberger, Zürich Ankauf, Fr. 50



## DER FRÜHJAHRSWETTBEWERB 1916 DER ZEITSCHRIFT „DAS WERK“

Der nächste auf Ende März festgelegte Frühjahrs-wettbewerb bringt eine Reihe verschiedener Aufgaben auf graphischem Gebiet.

Es sind vorläufig ausgeschrieben ein Wettbewerb zur Erlangung geeigneter Plakate für die Elektrizitätswerke Zürich-Bern. Sie sollen die Annehmlichkeiten des elektrischen Lichts, des elektrischen Bügelns und des elektrischen Heizens zur Anschauung bringen. Weiter ein Wettbewerb zur Erlangung eines Plakates für die Therna Schwanden für elektrische Einrichtungen in der Küche. Sodann ein Wettbewerb zur Erlangung von Plakat-Entwürfen für die Grands Magasins Jelmoli S.A., Zürich. Das Plakat soll in der figürlichen Darstellung und im ornamentalen Schmuck auf die Teppich-Fabrikation hinweisen. Außerdem noch ein Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Markttasche für den Lebensmittelverein St. Annahof in Zürich. Und endlich ein Wett-

bewerb zur Erlangung einer Hausmarke für A. Bangerter & C<sup>ie</sup>, Zementwaren und Kunststeinwerke, Lyß, in Schwarz-Weiß ausgeführt zu verschiedenartiger Verwendung. Im ganzen sind dafür als Preissumme nahezu 5500 Fr. ausgesetzt.

Die zur Mitwirkung erforderlichen Unterlagen sind gegen Postnachnahme von Fr. 2.— von der Zeitschrift «Das Werk» zu beziehen (für Abonnenten gratis). Für die Wahl der Künstler in das Preisgericht sind vorgeschlagen: 1. A. Altherr, Direktor am Kunstgewerbemuseum Zürich. 2. Heinr. Müller, Maler, Basel. 3. H. Bischoff, Maler, Lausanne. 4. Em. Cardinaux, Maler, Muri, Bern. 5. Th. Delachaux, Maler, Neuchâtel. 6. Ch. Forestier, Maler, Genf. 7. V. Surbeck, Maler, Bern. 8. E. Württemberg, Maler, Zürich.

Die Entwürfe sind bis zum 30. April einzuliefern. Alles Nähere findet sich in den allgemeinen und besonders Bestimmungen.



Motto „Hallwil“, Ernst Otto, Oberentfelden. II. Preis, Fr. 250

Die photographischen Aufnahmen der Reliefs besorgten Ph. & E. Linck, Zürich, die zum Forstgebäude Wolf-Bender, Zürich.